

# Bürgerstiftung fördert Engagement für die Umwelt

**HAAN** (elk) Viele Menschen in Deutschland haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Umwelt-, Arten- und Klimaschutz zu verbessern. Vor allem vor der eigenen Haustür spielt sich dieses Engagement ab. Dort können aufgrund kurzer Wege Ideen oftmals schnell und unbürokratisch umgesetzt werden. Auch in Haan wächst der Wunsch, sich für ein lebenswertes Umfeld einzusetzen.

Auf Initiative der Bürgerstiftung für Haan und Gruiten wollen nun zahlreiche Akteure den Umweltschutz in der Stadt vorantreiben. Mitmachen werden unter anderem Vertreter der Kultur- und So-

zial-Stiftung der Stadt-Sparkasse Haan sowie Inner Wheel Club, Lions Club, Rotary Club und Soroptimist Club. Man sei erfreut über die hohe Zahl engagierter Menschen, die sich nun ehrenamtlich für die Umwelt einsetzen wollen, erklärte Petra van der Lest, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung. Sie ist auch die Ansprechpartnerin für Menschen, die zu diesem Projekt noch hinzustoßen wollen.

Ziel sei es, lebenswerte Räume zu schaffen. Im besten Fall sollten diese anderenorts zur Nachahmung anregen. Damit das gelingen kann, werde die Unterstützung der Bürgerschaft benötigt.

Gefragt sind gute Ideen, finanzielle Unterstützung und persönlicher Einsatz. Für einige Aktionen könnten außerdem geeignete Örtlichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Gerade im Austausch mit anderen Menschen könnte die Umsetzung solcher Projekte gelingen, glaubt Petra van der Lest. Sie ruft deshalb dazu auf, unter Freunden und Nachbarn oder als Interessengemeinschaft Zäune zu begrünen, Insektenhotels zu bauen, Nistkästen aufzuhängen und Blumen- oder Streuobstwiesen anzulegen.

Gute Ideen können durch die Bürgerstiftung für Haan und Gruiten unterstützt werden. Auf ihrer Homepage stellt sie dafür ein Antragsformular zur Verfügung.

Weitere Informationen: „buergerstiftung-haan-gruiten.de“.



Petra van der Lest ruft zu Aktionen für die Umwelt auf.

FOTO: TEPH

